

Wanderplakette für Kramer/Reibert Sieger des Herren-Doppeltourniers

Tennissportler spielten in Laasphe – Spannende Kämpfe

Laasphe. Auf den Platzanlagen des TC „Rot-Weiß“ Laasphe wurde bei idealen Witterungsverhältnissen zum vierten Male ein Herren-Doppeltournier um die Wanderplakette des Kreises Wittgenstein veranstaltet.

Bereits die spannenden und zum Teil recht ausgeglichenen Vorrundenspiele zeigten, daß auch in diesem Jahr sich sehr spielstarke Doppel beteiligten. Insgesamt hatten 14 Herren-Doppel aus Gladenbach, Berleburg, Frankenberg, Neunkirchen, Buschhütten und Laasphe gemeldet. Gespielt wurde nach dem Doppel-K.-o.-System. Das Endspiel der Hauptrunde erreichten die Laaspher Kramer/Reibert und die Buschhüttenener Hölzer/Heimbeck. Der Ausgang des Endspiels war nach den ausgezeichneten Leistungen beider Doppel in den vorherigen Spielen ungewiß. Leider verletzte sich während des

Endspiels D. Heimbeck, so daß das Spiel beim Stand von 6:4 und 1:1 abgebrochen werden mußte.

Trotz der Zerrung D. Heimbecks am Oberschenkel konnte er mit seinem Partner Hölzer das Endspiel der Trostrunde gegen Norden/Grebe (TC Laasphe/TC Frankenberg) gewinnen. Norden/Grebe hatten sich nach hart umkämpften Siegen über Hoch/Hauptmeier (TC Laasphe) und Rauch/Dr. Waskowiak (TC Frankenberg) für das Endspiel der Trostrunde qualifizieren können. Sie konnten sich aber im Endspiel der Trostrunde gegen Hölzer/Heimbeck nicht behaupten, da es den Buschhüttenern gelang, durch hohe Bälle den bis dahin überragend spielenden Norden aus dem Rhythmus zu bringen. Außerdem spielte W. Grebe nicht konzentriert genug.

Das mit Spannung erwartete Endspiel des Turniers, das zwischen

dem Sieger der Haupt- und Trostrunde ausgetragen wurde, verlief eindeutig zugunsten von Kramer/Reibert, die mit ihrem harten Angriffsspiel sich ihren Endspielgegnern als klar überlegen erwiesen und 6:1, 6:2 eindeutig gewinnen konnten. Kramer/Reibert zeigten sich als ein gut aufeinander eingespieltes Doppel. Beide Spieler konnten die zahlreichen Zuschauer mit ihrem raffinierten und vielseitigen Flugballspiel begeistern. Mit Kramer/Reibert konnte zum ersten Male ein Laaspher Doppel die Wittgensteiner Wanderplakette erringen.